

Kleiner Mülleimer, weniger Müll?!

Bildungsbereich:

Sozialverhalten, Normen und Werte

Ziel:

Eine Müllanalyse lässt die Kinder erfahren wie viel Müll und vor allem welcher Müll vom Kindergarten produziert wird. Sie lernen auf ihre eigene Müllproduktion zu achten und diese zu vermindern.

Material:

Klebeband, kleinere Müllbehälter für den Innenraum

Anleitung:

Die Müllproduktion eines einzigen Kindergartens übersteigt manchmal jede Vorstellungskraft. Viele Menschen viel Müll! Doch das muss nicht sein. Bei diesem Experiment erforschen die Kinder die Müllproduktion des Kindergartens und finden heraus welcher Müll am meisten vorkommt. Ist es Papier, oder Restmüll oder gar Bioabfall? Nach der Müll-Analyse werden gemeinsam Lösungen für eine Müllvermeidung gesucht. Mit viel Papiermüll können tolle Spielzeuge und Bilder gebastelt werden, mit Plastikflaschen Boote gebaut und aus Milchtüten können Autos oder sogar Portemonnaies entstehen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Wenn all diese Maßnahmen ergriffen wurden, haben wir dann tatsächlich weniger Müll? Es werden kleinere Mülltonnen als zuvor überall in den Räumen aufgestellt. Sind diese voll, darf kein weiterer Müll dazu kommen. An den großen Mülltonnen draußen auf dem Hof, wird mit Klebestreifen die vorher-nachher-Situation markiert. Hat sich etwas geändert?

Einleitung für Klimakinder:

Klimakinder werden zu Mülldetektiven. Sucht nach Müll im Kindergarten und identifiziert seine Herkunft. Welche Müllsorten könnt ihr finden? Und kann man aus dem Müll noch etwas Nützliches machen oder ist Müll gleich Müll?